Zürich, 20. Januar 2025

*Medienmitteilung*

**Wo steht die Kreislaufschliessung in der Schweiz?***Recyclingkongress 2025*

**Die Abfallwirtschaft steht vor einer Vielzahl an Herausforderungen. Im Rahmen des Recyclingkongresses von Swiss Recycle und dem SVKI diskutieren Fachexpert:innen am 24. Januar 2025 in Biel über die aktuellen Herausforderungen bei der Kreislaufschliessung, technologische Innovationen und zukünftige Regulationen in der Branche.**

Angesichts globaler Ressourcenknappheit und der Notwendigkeit, den CO₂-Fussabdruck zu reduzieren, wächst der Druck auf Städte und Gemeinden, innovative Lösungen zu finden. Insbesondere die Kreislaufwirtschaft, also das konsequente Schliessen von Stoffkreisläufen, spielt eine zentrale Rolle, um Abfallmengen zu reduzieren und Ressourcen effizienter zu nutzen.

**Kreislaufschliessung: Fokus auf Textil- und Kunststoffrecycling**   
Ein zentrales Thema des Recyclingkongresses vom 24. Januar 2025 wird daher die Kreislaufschliessung in den Bereichen Textil- und Kunststoffrecycling sein. Angesichts der wachsenden Menge an Textil- und Kunststoffabfällen ist es von entscheidender Bedeutung, Wege zu finden, um diese Materialien effizienter in den Kreislauf zurückzuführen.

In zwei Podiumsdiskussionen mit Fachexpert:innen von Branchenorganisationen wie Fabric Loop oder RecyPac, aus der Industrie oder von der öffentlichen Hand werden verschiedene Lösungsansätze kritisch beleuchtet.

**Technologische Innovationen: Die Rolle von Elektromobilität**   
Nebst den Herausforderungen werden auch neue technologische Innovationen während des Kongresses in den Fokus gerückt.

Scania Schweiz wird sich in einem Vortrag mit den Herausforderungen beschäftigen, die beim Aufbau und Betrieb von Ladestationen für E-Fahrzeugflotten auftreten. Hierbei erläutert Experte Reto Trauffer, welche Infrastrukturen notwendig sind und welche potenziellen Hürden auf dem Weg zu einer elektrifizierten Fahrzeugflotte zu überwinden sind.

**EU-Regulationen und USG-Revision: Herausforderungen für die Schweiz**

Von Seiten der Europäischen Union können vermehrt neue Regulierungen erwartet werden, die mittelbar Auswirkungen auf die Schweiz haben könnten. Besonders im Bereich der Abfallwirtschaft könnten neue EU-Vorgaben zu Recyclingquoten, zur Vermeidung von Plastikabfällen (PPWR) oder zur Förderung der Kreislaufwirtschaft die Schweiz vor neue Herausforderungen stellen. Julia Ettinger, Generalsekretärin von Euric, gibt am Recyclingkongress Einblick, wie diese Regulatorien die Recyclingbranche der EU verändern werden.

Doch auch die USG-Revision wird die Schweizer Recyclingbranche massgeblich beeinflussen. Wie gross die Auswirkungen dieser Revision sein könnten, zeigt nicht nur Christiane Wermeille aus Sicht des Bundesamtes für Umwelt (BAFU), sondern wird auch in einem hochkarätigen Podium mit den Branchenverbänden diskutiert.

**Preisverleihung des Circular Awards 2025**

Im dritten Themenblock «Marktplatz / Trends» finden aktuelle Massnahmen rund um die Brandprävention auf Sammelstellen oder auch Herzensprojekte wie die Umweltschule Thurgau ihren Platz. Anschliessend gehört die Bühne ganz den drei Finalist:innen des Circular Awards 2025.

Die innovativen Projekte «Mesurer et améliorer la qualité des biodéchets» von Cortexia, «Repan» von Repan und «Neue Wertschöpfkette» von Tell-Tex AG haben sich gegen 27 Konkurrent:innen durchgesetzt und kämpfen im Finale in Biel um die begehrte Auszeichnung. Nach drei kurzen Präsentationen wird per Publikums-Voting entschieden, wer das Rennen macht. Weitere Infos zum Kongress finden Sie unter [www.recyclingkongress.ch](http://www.recyclingkongress.ch/)

**Medienkontakt**

Viviane Pfister   
Leiterin Kommunikation Swiss Recycle   
T 044 342 20 00   
[viviane.pfister@swissrecycle.ch](mailto:viviane.pfister@swissrecycle.ch)

|  |
| --- |
| ***Swiss Recycle –*** [***www.swissrecycle.ch***](http://www.swissrecycle.ch)  *Swiss Recycle ist der Dachverband der Schweizer Recycling-Organisationen und steht als Kompetenzzentrum für hohe Qualität, Transparenz und nachhaltige Entwicklung bei allen Re-Strategien. Er unterstützt seine unterschiedlichen Anspruchsgruppen, Materialkreisläufe zu schliessen.*  *Als eigenständige Non-Profit-Organisation ist Swiss Recycle kompetente Ansprechpartnerin in allen Fragen zu den Themen Separatsammlung, Recycling und Kreislaufwirtschaft. Der Verein sensibilisiert durch Kommunikationsarbeit für die drei Fokusthemen und zeigt den hohen Umweltnutzen einer Kreislaufschliessung in der Schweiz auf.* |